

An der Jury-Sitzung in München habe ich dieses Jahr zum ersten Mal persönlich teilgenommen. Es war ein spannendes Zusammenwirken von Experten mit unterschiedlichem Hintergrund aus Wien, Berlin, Heidelberg und München, umgeben von anregenden Gesprächen und Diskussionen. Nicht zuletzt wurde dabei wieder einmal deutlich, wie wichtig dieser Preis für Psychiatrie-Erfahrene ist. Nicht nur macht die zugehörige Ausstellung künstlerische Kreativität von Männern und Frauen sichtbar, die gewöhnlich aus dem Kunstbetrieb ausgeschlossen bleiben. Der Preis bildet für die Teilnehmer oftmals auch einen Anreiz zum Zeichnen und Malen und damit zum Entdecken eigener Ausdrucks- und Gestaltungspotenziale.

**PD Dr. Thomas Röske, Jury SeelenART,
Leiter der Sammlung Prinzhorn Psychiatrische
Universitätsklinik Heidelberg**